Kinder-DIKO 2012

IA2

Antragstellerin:

Diözesanleitung

Die Diözesankonferenz möge beschließen:

Im Jahr 2012 findet parallel zur regulären Diözesankonferenz eine Kinder-DIKO statt. Die Kinder erarbeiten einen Antrag, den sie in die reguläre DIKO einbringen. Dort wird der Antrag kindgerecht beraten und abgestimmt.

Im Vorfeld der DIKO werden zur besseren Vorbereitung Kindergruppen besucht (z. B. in Gruppenstunden oder Freizeiten), um herauszufinden, welche Themen und Inhalte die Kinder in der KjG interessieren und wie sie diese gerne in der KjG bearbeiten würden.

Darüber hinaus findet der Studienteil auf der (regulären) DIKO 2012 zum Thema Kindermitbestimmung statt, wobei der Fokus darauf liegt, wie Kindermitbestimmung in der Pfarrei umgesetzt werden kann.

Vorbereitet und durchgeführt wird das gesamte Projekt von einer von der DL zu verpflichtenden Honorarkraft mit Erfahrung in der Kindermitbestimmung, einem/einer DAlerIn, einem/einer DLlerIn und mind. zwei weiteren Personen. Findet sich keine Honorarkraft oder finden sich nicht mind. zwei Personen, die mitarbeiten, dürfen DA und DL das Projekt absagen.

Begründung:

Kindermitbestimmung ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Grundlagen und Ziele und fest in unseren Strukturen verankert. So hat zum Beispiel jedes Mitglied, egal welchen Alters eine Stimme in unseren Mitgliederversammlungen auf Pfarrebene. Auf Bezirks- und Diözesanebene hingegen kommt es im Normalfall nicht vor, dass Kinder direkt an Entscheidungen beteiligt sind – hier werden sie durch die von ihnen

gewählten Delegierten vertreten. Mit diesem Projekt wollen wir es den Kindern ermöglichen, sich selbst auf einer höheren Ebene zu vertreten. Dazu braucht es angepasste, kindgerechte Formen der Partizipation.

Entstanden ist die Projektidee im Oktober beim Tages-DA zum Thema Kindermitbestimmung, der sich aus einem Antrag der DIKO 2010 ergab. Dies ist auch der Grund, warum der Antrag als Initiativantrag kommt. Er war zum Zeitpunkt des Versandes leider noch nicht ausgereift genug. Das ist nicht ideal für einen so großen Antrag; wir hoffen, dass ihr dennoch die Zeit findet, euch mit dem Projekt zu beschäftigen und dass der Antrag gut beraten werden kann.